

Das Forum „Lohnentwicklung“ findet statt am
25. April 2013 von 10:00 bis 15:30 Uhr im

tanzhaus nrw
Erkrather Straße 30
40233 Düsseldorf (Nähe Hbf)



Veranstaltungs-Nr.
T13001

Anmeldeschluss
15. April 2013

Bitte melden Sie sich online auf unserer Homepage
(Rubrik Service: Veranstaltungen) an:
<http://www.gib.nrw.de>

Wegbeschreibung

Da die Parkmöglichkeiten begrenzt sind, wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen.

Fernverkehr, S- und U-Bahn ab Düsseldorf Hbf

- Mit der Straßenbahn: Haltestelle „Worringer Platz“
Linien 704, 708, 709 und 719
- Mit dem Bus: Haltestelle „Worringer Platz“
Linien 721, 722, 725, 738, 73

Kontakt

G.I.B. – Gesellschaft für innovative
Beschäftigungsförderung mbH
Im Blankenfeld 4
46238 Bottrop
Telefon: 02041 767-0
E-Mail: mail@gib.nrw.de



Forum „Lohnentwicklung“

Eine Veranstaltung im Rahmen der Initiative
„Faire Arbeit – Fairer Wettbewerb“

25. April 2013 in Düsseldorf

Die Entwicklung der Löhne in Deutschland steht seit einigen Jahren stärker im Fokus der Medien und der politischen Diskussion. Sowohl die amtliche Statistik als auch große Wissenschaftsorganisationen liefern Hinweise, dass die Reallöhne seit zwei Jahrzehnten stagnieren bzw. in manchen Bereichen sogar rückläufig sind, dass die Lohnspreizung zwischen den Branchen zunimmt und Niedrig- bzw. Armutslöhne auf dem Vormarsch sind. Für eine breitere Öffentlichkeit sind die damit verbundenen Aufstockungsbedarfe, mangelnde Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, arbeitsgefährdete Kinder und Altersarmut in der Zukunft unerwartete und irritierende Aspekte einer prosperierenden Wirtschaft.

Angaben zur Entwicklung der Arbeitsentgelte werden von unterschiedlichen Stellen und Institutionen regelmäßig veröffentlicht. Das Forum „Lohnentwicklung“ zielt darauf ab, die Angaben von besonders relevanten Stellen zu vergleichen und den Ursachen und Hintergründen von erkennbaren Unterschieden nachzugehen.

Es ist offensichtlich, dass hierbei unterschiedliche Quellen und methodische Fragen (wie z. B. Vollerhebung oder Stichprobe) eine bedeutsame Rolle spielen. So ist etwa von Bedeutung, ob alle Arbeitsentgelte oder nur tarifliche Löhne einbezogen werden. Ähnliches gilt für die Frage, auf welche Beschäftigten (nur Vollzeitbeschäftigte oder alle Beschäftigten) oder Betriebe (z. B. mit mindestens zehn Beschäftigten) sich die Angaben zur Verdienstentwicklung beziehen.

Die von den unterschiedlichen Institutionen vorgetragenen Befunde und Interpretationen sollen in diesem Forum „Lohnentwicklung“ strukturiert dargestellt und diskutiert werden, um zu einer realistischen Einschätzung der Lohnentwicklung in Deutschland zu gelangen.


Bernward Brink

Programm

- 9:30 Uhr Erfrischung im Foyer
- 10:00 Uhr Begrüßung und Einführung
Bernward Brink, Geschäftsführer, G.I.B., Bottrop
- 10:10 Uhr **Instrumente zur Erfassung der Lohnentwicklung unter besonderer Berücksichtigung des Niedriglohnssektors und des Sozioökonomischen Panels (SOEP)**
Dr. Claudia Weinkopf, Institut Arbeit und Qualifikation, Universität Duisburg-Essen
- 10:40 Uhr **Die tariflichen Entgelte in NRW im langjährigen Vergleich**
Bernhard Pollmeyer, Leitender Ministerialrat, Landeschlichter, Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- 11:10 Uhr Pause
- 11:30 Uhr **Die Entwicklung der Lohnunterschiede nach Qualifikation und anderen Merkmalen**
Prof. Dr. Joachim Möller, Direktor des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg
- 12:00 Uhr **Die Verdiensterhebungen der Statistischen Landesämter**
Lars Stegenwaller, IT.NRW, Düsseldorf
- 12:30 Uhr Imbiss

13:30 Uhr Podiumsdiskussion

Themenbereiche:

- Schlussfolgerungen aus den Präsentationen des Vormittags
- Wie können die vorhandenen Instrumente zur Erfassung der Lohnentwicklung weiter entwickelt und verbessert werden?
- Wo liegen die Ursachen für Disparitäten bei der Lohn- und Gehaltsentwicklung?
- Welche Korrekturmöglichkeiten gibt es?
- Wie sieht eine realistische Einschätzung der Lohnentwicklung aus?
- Welche Rolle spielt die Zunahme atypischer Beschäftigungsverhältnisse?

Teilnehmer:

- Dr. Reinhard Bispinck, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI) in der Hans-Böckler-Stiftung des DGB, Düsseldorf
- Dr. Karl Brenke, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin
- Dr. Hagen Lesch, Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW)
- Prof. Dr. Joachim Möller, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB), Nürnberg

Moderation: Frank Christian Starke – WDR
Wirtschaftsredaktion (angefragt)

15:30 Uhr Ende der Veranstaltung